

Salben, Cremes, Gels, Lutschbonbons, Inhalate, Bäder „gegen Erkältungen“

sind ein boomender Markt und ein Millionengeschäft. Die zahllosen Drogerie- und Apotheken-Präparate haben als Naturheilende Drogen in allen Medien eine sagenhafte Presse, man erinnert sich dabei gern an Omas und Opas Gerüche aus den Zwanziger und Dreissiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, und besorgt sich so seine jährliche Ätherische Grippe. Manchmal kommen echte Viren hinzu.

Alle diese „Erkältungs-Salben, alle „Erkältungs-Inhalate und „Erkältungs-Bäder und alle die anderen Ätherischen Öle sind nicht nur ausserordentlich unangenehm für andere Mitmenschen, sie sind durch Einatmen der toxischen Chemikalien zudem für alle Beteiligten in Innenräumen aussergewöhnlich gefährlich:

Campher-Terpen beispielsweise ist ein potentes Biozid (sog. „Mottenkugel“) und hat bei Menschen mit Erkrankung an gefährlicher Chemikalien-Intoleranz ebenso wie das Terpen Menthol (Pfefferminzkampher) durch (inhalative) Aufnahme über die Lungen bedrohliche Effekte: wir kennen Tantalusqualen und Todesfälle (mit innerer Erstickung) durch Ätherische Öle, vor allem bei Asthmatikern und bei MCS.

Vergiftungserscheinungen (bei Erkrankung an TILT-Syndrom) beginnen nach wenigen Minuten: zunächst treten Paraesthesien in der Mundhöhle, an den Fingern und Zehen auf, dazu Übelkeit, Erbrechen, Koliken und Durchfall; das Gefühl von Taubheit und eisiger Kälte breitet sich über den ganzen Körper aus. Dann treten sehr starke Schmerzen in den verschiedensten Körperregionen auf, besonders Kopf- und Rückenschmerzen, außerdem Herzrhythmusstörungen, zentrale Krämpfe und Lähmungen. Herzkammerflimmern oder Atemlähmung können zum Tod führen, bei höheren Dosen bereits nach einer halben Stunde.